

**www.kindertagesstätten.nuernberg.de** und **www.jugendamt.nuernberg.de**

hier: Präsentation der Internetangebote im JHA

## **Anmeldung**

zur Tagesordnung der Sitzung des  
Jugendhilfeausschusses am 18. Dezember 2003

- öffentlicher Teil -

### **I. Sachverhalt**

#### **1. www.kindertagesstaetten.nuernberg.de**

Diese Website der Nürnberger Kindertagesstätten wurde im April 2003 im Internet veröffentlicht.

Als Beitrag zum Bündnis für Familie entwickelten die Verwaltung des Jugendamts, das Amt für Stadtforschung und Statistik und das Online-Büro des Presseamts die Website gemeinsam und in Kooperation mit dem Institut für soziale und kulturelle Arbeit (ISKA) und den Trägern der beteiligten Kindertagesstätten. Das Projekt konnte auf das von ISKA entwickelte Präsentationsraster von Kindertagesstätten im Internet ([www.kita-bayern.de](http://www.kita-bayern.de)) zurückgreifen. Dieses wurde im Auftrag des Bayerischen Sozialministeriums für das neue Kindertagesstätten-Finanzierungsmodell entwickelt. Die Präsentationen der Nürnberger Einrichtungen erfolgen nach dem gleichen, in Bayreuth und Landsberg erprobten, Raster. Die Daten für die Präsentation liegen jeweils auf dem Server von ISKA und sind mit der Website über die vom Amt für Stadtforschung und Statistik entwickelten und gepflegten Suchfunktion verbunden. Die Pflege und Weiterentwicklung der Kindertagesstätten-Website liegen in der Zuständigkeit der Verwaltung des Jugendamtes.

Das Internetangebot beinhaltet ein differenziertes Suchprogramm und die Veröffentlichung von freien Plätzen in Nürnberger Kindertagesstätten sowie Hinweise auf Veranstaltungen für Eltern, Kinder und Jugendliche.

Der besondere Service des Angebots, das Suchprogramm, ermöglicht die Anzeige aller Einrichtungen im gewünschten Entfernungsradius und für die gewählte Altersgruppe. Eltern und andere Interessierte finden Standorte, Adressen und Telefonnummern aller Nürnberger Kindertagesstätten sowie von allen am Projekt beteiligten Einrichtungen ausführliche Angaben unter anderem über Öffnungszeiten, Tagesablauf, Kosten, Räumlichkeiten mit Foto und das pädagogische Konzept.

Neben Informationen über Zuschüsse und Tipps rund um den Besuch einer Kindertagesstätte sind die Satzung der städt. Kindertagesstätten und ausgewählte Links enthalten.

Von den derzeit 219 Kindertagesstätten der freien Träger sind zurzeit ca. 150 beteiligt bzw. haben die Beteiligung zugesagt. Ziel ist, auch die restlichen Kindertagesstätten noch zur Beteiligung zu gewinnen. Dies erfolgt durch Anschreiben, persönlichen Kontakt und Werbung bei den sogenannten Begehungen in den Kindertagesstätten der freien Träger. Unabhängig von einer Beteiligung werden alle freien Plätze auf Wunsch der Träger im Internet veröffentlicht - ein besonderer Service für Nürnberger Eltern.

Jede Kindertagesstätte erhält vom Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) eine eigene Internetadresse (URL) und einen Platz auf dem Server, der die Daten fürs Internet bereit stellt. Jede Kindertagesstätte ist für den Inhalt der Präsentation selbst verantwortlich. Mit Hilfe des Benutzernamens und Passwortes können alle Texte nach Herstellen der Internetverbindung zum ISKA-Rechner eingegeben werden. Fremde können keine Veränderungen an den Texten, die von den Kindertagesstätten ins Internet gestellt werden, vornehmen. Die Texte können jederzeit, aber nur von den autorisierten Personen, online geändert werden.

Die beteiligten Kindertagesstätten übernehmen mit einer einmaligen Startgebühr von € 51 einen Teil der Entwicklungskosten. Die restlichen Kosten sowie die personellen Ressourcen wurden vom Bündnis für Familie, von der Verwaltung des Jugendamtes, dem Amt für Stadtforschung und Statistik und dem Online-Büro des Presseamts bereitgestellt. An laufenden Folgekosten entfallen auf jede Kindertagesstätte jährlich ca. € 5, die als Kosten für die Nutzung des Servers bei ISKA im Programm [www.kita-bayern.de/n](http://www.kita-bayern.de/n) entstehen.

Die Präsentation entbindet die beteiligten Einrichtungen von der Verpflichtung, den für Kindergärten erforderlichen Jahresplanungsbericht in Schriftform abzugeben, wenn das Angebot mindestens einmal jährlich mit Stand 1. Dezember aktualisiert wird.

## 2. [www.jugendamt.nuernberg.de](http://www.jugendamt.nuernberg.de)

Diese Website wurde am 24. Oktober 2003 von der Verwaltung des Jugendamtes im Internet veröffentlicht.

Die Website wurde gemeinsam vom Online-Büro des Presseamtes und der Verwaltung des Jugendamts entwickelt.

Sie enthält Informationen für Kinder und Jugendliche, Eltern, Pflegeeltern, Fachkräfte und alle an der Jugendhilfe Interessierte.

Auf der Startseite/Homepage finden sich unter „Aktuelles“ Informationen für Eltern, Kinder und Jugendliche über Veranstaltungen und Termine. Für die Medien stehen Hinweise und weitere Informationen zu den aktuellen Pressemitteilungen des Jugendamtes zur Verfügung. Neue Angebote werden ebenfalls auf der Startseite präsentiert. Ebenfalls zugänglich für Interessierte sind Informationen zum Jugendhilfeausschuss.

Das Webangebot ist mit allen bereits im Internet präsentierten Websites der Kinder- und Jugendhäuser, der Jugendtreffs, dem Internetangebot der Kampagne Erziehung und natürlich mit dem oben beschriebenen Angebot der Nürnberger Kindertagesstätten verlinkt (Beilage 1).

Über Links erfolgen Verweise auf das Bündnis für Familie und auf die Websites der Träger der Nürnberger Jugendhilfe und Beratungsstellen. Die Website der Verwaltung des Jugendamtes nimmt die Nürnberger Jugendhilfe mit ins Boot, indem auf alle bekannten Angebote, und, wenn vorhanden, auch auf die Internetadresse verwiesen wird.

**In der Sitzung am 18. 12. werden die beiden Internet-Auftritte „Jugendamt“ und „Nürnberger Kindertagesstätten im Internet“ visuell präsentiert.**

### 3. Weitere Angebote und Vorhaben

Die Abteilung „Psychologische Beratungsdienste“ hat das Angebot erhalten, kostenlos eine eigene Website als Reputationsarbeit eines jungen Informatikers programmiert zu bekommen. Das Projekt wurde zwischen der Verwaltung des Jugendamts und dem Online-Büro des Presseamtes abgesprochen und abgestimmt. Die Freischaltung wird voraussichtlich im Januar 2004 erfolgen.

Die Abteilung „Kinder- und Jugendarbeit“ hat das Ziel, weitere Informationen für Kinder und Jugendliche ins Internet zu stellen. Das Projekt ist jugendamtsintern im Entwicklungs- und Abstimmungsprozess mit dem Anspruch, bereits vorhandene Webangebote des Jugendamtes und die der freien Träger für Kinder, Jugendliche und Familien attraktiv und übersichtlich zu präsentieren und Doppelungen zu vermeiden.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das große Angebot des Kreisjugendringes Nürnberg-Stadt im Internet (<http://www.kjr-nuernberg.de> und <http://www.jugendinformation-nuernberg.de>).

## II. **Beilagen**

Liste mit den Internetadressen der Kinder- und Jugendhäuser, Jugendtreffs, Projektpräsentationen und Online-Informationen zu Fachtagungen

## III. **Beschlussvorschlag**

keiner, da Bericht

## IV. **Herrn OBM**

## V. **Frau Ref. V**

Am  
Referat V